



SACHSEN-ANHALT

: 41

Magdeburg, den 16.03.2004

Bildungsministerium

Schritte in die richtige Richtung

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 041/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 041/04

Magdeburg, den 16. März 2004

Schritte in die richtige Richtung

Kultusminister

Prof. Dr. Olbertz nahm heute zum Ende vergangener Woche vorgelegten Strukturkonzept der Hochschule Magdeburg-Stendal Stellung. Die Hochschule habe jetzt ein Strukturkonzept vorgelegt, das konstruktive Vorschläge enthalte und das er in wesentlichen Teilen begrüße.

Nach den Plänen
der Hochschule wird die Bauingenieurausbildung als profilbestimmender

Schwerpunkt in Magdeburg gestärkt und die Architekturausbildung nach Dessau abgegeben. Dort wird es im Gegenzug keine grundständigen Studiengänge im Bauingenieurwesen mehr geben. Ebenso akzeptiert die Hochschule den Vorschlag des Kultusministers, den Studiengang Medien und Journalistik von Stendal nach Magdeburg zu verlagern.

Den Ausbauplänen

für Stendal u.a. mit einem neuen Bachelor-Studiengang „Bildung und Erziehung“ stimme er zu, so Olbertz. Allerdings müssten künftiges Berufsfeld und Zielgruppe dieses Studiengangs noch genauer bestimmt werden, um bewährte Ausbildungsstrukturen, besonders für staatlich anerkannte Erzieher, nicht in Frage zu stellen. „Hier gibt es Chancen insbesondere für Leitungs-, Planungs- und Entwicklungsaufgaben in außerschulischen pädagogischen Berufen“, sagte der Minister. Eine Verknüpfung dieses Studiengangs mit der Heilpädagogik, die auch nach den Vorstellungen der Hochschule nicht mehr grundständig in Magdeburg angeboten werden soll, halte er nach wie vor für sinnvoll. „Ich sehe hier weitere Entwicklungsperspektiven für Stendal und hoffe, dass sich die Hochschule entsprechenden Vorschlägen öffnet“. Die Sicherung des Hochschulstandortes Stendal liege ihm in besonderer Weise am Herzen, so der Minister.

Voraussetzung für

die Errichtung des neuen Studiengangs „Bildung und Erziehung“ in Stendal sei die Freisetzung entsprechender Ressourcen. In diesem Zusammenhang machte Olbertz auf das nach wie vor ungelöste Problem der Pharmatechnik aufmerksam. Nach den Vorstellungen des Kultusministeriums sollte die Pharmatechnik mit den weitgehend analogen Angeboten am Standort Köthen zusammengeführt werden. Dieser Vorschlag wird nach wie vor von der Hochschule abgelehnt.

„Insgesamt aber

liegt mir nun ein durchdachtes Konzept vor, das sich als Handlungsgrundlage für die weitere Strukturplanung eignet“, so Kultusminister Olbertz. In der nächsten Woche werde er in direkte Gespräche mit der Hochschule über die Einzelheiten des weiteren Planungs- und Umsetzungsprozesses eintreten.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzentr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de